

Die Automobil- und Zulieferindustrie unterliegt zahlreichen gesetzlichen, branchenspezifischen und kundenspezifischen Anforderungen hinsichtlich Materialien, Werkstoffen und Inhaltsstoffen. Gefährliche Stoffe sollen vermieden, gesetzliche Vorgaben eingehalten und eine transparente Kommunikation entlang der Lieferkette sichergestellt werden.

Im Mittelpunkt stehen dabei die ELV-Richtlinie, die insbesondere den Einsatz bestimmter Schwermetalle in Fahrzeugen beschränkt, sowie die GADSL als zentrale Stoffliste der Automobilindustrie, zur Deklaration relevanter Inhaltsstoffe.

>> LERNZIEL

Das Seminar vermittelt die Grundlagen automotive-spezifischer Material Compliance und zeigt auf, welche Bedeutung gesetzliche Anforderungen, OEM-/Kundenanforderungen sowie branchenspezifische Stofflisten für die Automobilindustrie haben.

Nach der Teilnahme kennen Sie die grundlegenden Anforderungen der ELV-Richtlinie und die Funktion der GADSL, können deren Bedeutung für die Stoffbewertung und Deklaration einordnen und verstehen die praktischen Auswirkungen auf Unternehmen entlang der automobilen Lieferkette.

Ihr Vorteil: Weniger Compliance-Risiken, weniger Projektverzögerungen, geringere Kosten, bessere Kundenbewertungen und höhere Chancen auf Aufträge in der automobilen Lieferkette.

Besonders für Zulieferer (Tier 1 bis Tier n), Materialhersteller, Kunststoffverarbeiter, Elektroniklieferanten sowie Qualitäts-, Entwicklungs- und Compliance-Abteilungen kann dieses Wissen unmittelbar geschäftsrelevant sein.

>> HINWEIS

Diese Schulung ist Teil des Zertifikats-Lehrgangs „IMDS Officer“ (cert.). Mehr Informationen unter:

[IMDS-Zertifizierung - imds-professional](#)

>> INHALT

Grundlagen der automotiven Material Compliance

- Gesetzliche und OEM- bzw. kundenspezifische Anforderungen
- Branchenspezifische Stofflisten und Standards
- Rolle von IMDS in der Lieferkette

ELV: Gesetzliche Anforderungen an Altfahrzeuge

- Hintergrund und Ziele
- Beschreibung
- Geltungsbereich
- Anforderungen
- ELV Annex II
- Abgrenzung zu RoHS

GADSL: Branchenspezifische Stoffdeklaration im Automotive-Bereich

- Hintergrund und Ziele
- Beschreibung
- Aufbau, Organisation und Mitglieder der GASG
- Aufbau der Liste

Ausblick und aktuelle Entwicklungen

- Entwicklung von ELV zu ELV-R
- Zunehmende Bedeutung von Kreislaufwirtschaft und Rezyklaten
- Tendenz zur internationalen Harmonisierung von Stoffanforderungen



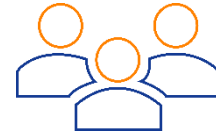
Unterrichtsmethode

Vortrag mit Fragen
und Antworten



Kursdauer

180 Min. (3 Stunden)



Max. Teilnehmer-Zahl

14

>> ZIELGRUPPE

Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Geschäftsführung (GF), Material Compliance, Qualitätsmanagement, Umweltmanagement, Regulatory Affairs, Produktentwicklung und Einkauf sowie alle, die für die Umsetzung gesetzlicher Anforderungen an Produkte und Lieferketten verantwortlich sind.

Besonderer Fokus liegt auf der Geschäftsführung und Material-Compliance-Beauftragten.

>> PERSÖNLICHE VORAUSSETZUNGEN

Empfohlen wird die vorherige Teilnahme am Seminar „Material Compliance kompakt – Eine Einführung (6280)“ oder grundlegende Kenntnisse über Stoffregulierungen, Produktkonformität und organisatorische Verantwortlichkeiten.

>> UNTERLAGEN

Sie erhalten ein Exemplar der unterrichtsbegleitenden Präsentation als PDF.

>> TEILNAHMEBESCHEINIGUNG

Sie erhalten eine persönliche Teilnahmebescheinigung, mit der Sie Ihre Qualifizierung nachweisen können.

>> ÖFFENTLICHES SEMINAR

Aktuelle Preise und Termine finden Sie auf unserer Internetseite:

www.imds-professional.com

>> EXKLUSIVE SCHULUNG

Diese Schulung können Sie auch exklusiv (als Webinar oder Präsenz-Schulung) buchen.

Ihr Vorteil: Sie bestimmen Ort, Termin und Anzahl der Teilnehmenden und können inhaltliche Schwerpunkte setzen.